

FILM AM MITTAG



Unser Mut wird langen,
nicht nur in Mutlangen

*Eine Veranstaltung im
Rahmen der Ausstellung
Hibakusha weltweit
und Büchel 65.*



Barbara Rütting: einst aktiv in Mutlangen, jetzt in Büchel

Zeit und Ort:

28. Mai 2015

12 Uhr

**Rathaus Mainz im
Valencia-Zimmer**

Isabell Huber hat zusammen mit Jugendlichen einen Film über die Pressehütte Mutlangen produziert. Gedreht wurde in Mutlangen, Büchel und Genf. Der Film gibt Einblicke in den gewaltfreien Widerstand der Friedensbewegung für eine Welt ohne Atomwaffen.

Ost und West stehen sich im Kalten Krieg mit Atomwaffen gegenüber. Die US-Armee stationiert 1983 in Mutlangen neue atomare Pershing II-Raketen. Die Gefahr des Atomkriegs eskaliert. Viele Menschen begehren auf. Die Pressehütte und die „Kampagne Ziviler Ungehorsam bis zur Abrüstung“ entstehen. Mutlangen wird zum Zentrum des erfolgreichen gewaltfreien Widerstands gegen die atomare Rüstung. Der facettenreiche Dokumentarfilm zeigt historisches Bildmaterial, Zeitzeugeninterviews und aktuelle Aufnahmen. Er spannt den Bogen zu den heutigen gewaltfreien Aktionen gegen die letzten in Deutschland stationierten Atomwaffen in Büchel.

PROGRAMM

Nach der Filmvorführung ist ein Zeitzeugengespräch vorgesehen mit:

- > **Volker Nick**, Mitinitiator der Kampagne Ziviler Ungehorsam bis zur Abrüstung
- > **Lotte Rodi**, Mitgründerin der Friedens- und Begegnungsstätte Mutlangen e.V.
- > **Barbara Rütting**, Schauspielerin, Teilnehmerin der Prominenten-Blockade

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sein können. Wenn Sie in der Kantine des Rathauses mitessen möchten, bitte melden Sie sich bis zum 20.5.2015 an unter: heidi.kassai@villa-sachsen.de
Voraussichtliche Dauer bis ca. 13 Uhr bzw. 14 Uhr (inkl. Mittagessen in der Kantine)

Für Rückfragen:

Heidi Kassai

Mobil: 0157 86 25 24 63

heidi.kassai@villa-sachsen.de

Ein Blog zur Entstehung des Films finden Sie im Internet unter:
<http://www.strahlendesklima.de/atomwaffenfrei-jetzt/>